

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

B IV 5 - j / 98

**Förderung beruflicher
Aufstiegsfortbildung
nach dem Aufstiegs-
fortbildungsgesetz (AFBG)
im Land Brandenburg**

1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Bildung

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 1999

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Zeichenerklärungen	4
1. Geförderte und finanzieller Aufwand im Land Brandenburg 1998 nach Fortbildungsstätten und Art der Förderung	5
2. Finanzieller Aufwand (Gesamtförderung) im Land Brandenburg 1998 nach Fortbildungsstätten und Art der Förderung	5
3. Geförderte (Vollzeitfälle) und finanzieller Aufwand im Land Brandenburg 1998 im Durchschnitt pro Monat nach Fortbildungsstätten	6
4. Geförderte im Land Brandenburg 1998 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	6
5. Geförderte im Land Brandenburg 1998 nach Alter, Geschlecht, Art der Förderung und Wohnumfeld	7
6. Geförderte im Land Brandenburg 1998 nach Dauer der Fortbildungsmaßnahme	7
7. Geförderte (Vollzeitfälle) im Land Brandenburg 1998 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht	8

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält ausgewählte zusammenfassende Ergebnisse der im Land Brandenburg durchgeführten Statistik über die individuelle Förderung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Maßnahmen einer beruflichen Aufstiegsfortbildung.

Förderungsfähig sind Bildungsmaßnahmen mit dem Fortbildungsziel nach:

- §§ 46, 81 und 95 Berufsbildungsgesetz (z. B. Bankfachwirt, Elektroniktechniker, Industriemeister)
- §§ 42, 45 und 122 Handwerksordnung (z. B. Polier, Bäckermeister, Feinoptikermeister)
- vergleichbare bundes- bzw. landesrechtliche Fortbildungsregelungen (z. B. Fachkrankenschwester, Krankenpflege-Lehrkraft)

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), das rückwirkend ab 01. Januar 1996 in Kraft trat. Danach werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund des Geförderten aber auch dessen Ehegatten erfasst, sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs des Geförderten und des errechneten Förderungsbetrages.

Mit der Berechnung der Förderungsbeträge sind die Landesrechenzentren beauftragt. Es werden alle Angaben der bei den kommunalen Ämtern für Ausbildungsförderung eingereichten Förderungsanträge erfasst. Aus diesen Eingabedaten und Rechenergebnissen werden die Angaben für die amtliche Statistik in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

Das „Meister-BAföG“, wie die Leistungen nach dem AFBG im allgemeinen Sprachgebrauch bezeichnet werden, kann als Kostenbeitrag zur Finanzierung der Fortbildungsmaßnahme und zum Lebensunterhalt gewährt werden; entweder als Darlehen und/oder als Zuschuss. Die verzinslichen Darlehen werden von der Deutschen Ausgleichsbank ausgezahlt.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht. In der AFBG-Statistik kann nur das bewilligte Darlehen nachgewiesen werden, nicht aber das tatsächlich in Anspruch genommene.

Vorjahresleistungsbezieher, die im Berichtsjahr an einer Fortbildungsmaßnahme teilnahmen, den „Maßnahmebeitrag“ (Darlehen) aber bereits im Vorjahr erhalten haben, sind in den Angaben des vorliegenden Berichts enthalten. Die Berechnung der jährlichen Durchschnittsbeträge (Tab. 2) bezieht sich aber nur auf die Geförderten mit finanziellem Aufwand im Berichtsjahr.

Je nach Art der Fortbildungsmaßnahme (Vollzeit- oder Teilzeitform), an der die Geförderten teilnehmen, wird nach Vollzeit- und Teilzeitfällen unterschieden.

Vollzeitgeförderte besuchen i. d. R. an fünf Tagen in der Woche Lehrveranstaltungen von zusammen mindestens 25 Unterrichtsstunden. Diese Geförderten können ein Darlehen für die Fortbildungsmaßnahme erhalten und darüber hinaus auch Leistungen zum Lebensunterhalt. Letztere können wiederum aus Darlehen bestehen oder aus Zuschüssen zum Lebensunterhalt bzw. zur Kinderbetreuung.

Teilzeitgeförderten wird dagegen nur ein Darlehen als Maßnahmebeitrag zur Finanzierung von Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bewilligt.

Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden (genau null)

1. Geförderte und finanzieller Aufwand im Land Brandenburg 1998 nach Fortbildungsstätten und Art der Förderung^{*)}

Fortbildungsstätte	Geför- derte zusammen	Gesamtförderung			davon			
		finanzieller Aufwand			Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		zusammen	Zuschuss	Darlehen	Geförderte	finanzieller Aufwand	Geförderte	finanzieller Aufwand
	Personen	1 000 DM		Personen	1 000 DM	Personen	1 000 DM	
Öffentliche Schulen	348	2 712	348	2 363	230	2 371	118	341
Private Schulen	57	486	53	433	34	369	23	117
Lehrgang an öffentlichen Instituten	500	2 379	159	2 221	129	1 331	371	1 049
Lehrgang an privaten Instituten	33	159	13	146	9	88	24	71
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1	-	-	-	-	-	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	4	10	-	10	-	-	4	10
Insgesamt	943	5 746	573	5 173	402	4 158	541	1 588

2. Finanzieller Aufwand (Gesamtförderung) im Land Brandenburg 1998 nach Fortbildungsstätten und Art der Förderung^{*)}

Fortbildungsstätte	Finanzieller Aufwand in Form von						Durchschnittlicher Förderungsbetrag je	
	Zuschuss			Darlehen			Vollzeit- geförderten	Teilzeit- geförderten
	zusammen	davon		zusammen	davon			
		zum Unterhalt	zur Kinderbetreuung		zum Unterhalt	zur Fortbildungsmaßnahme		
	1 000 DM						DM	
Öffentliche Schulen	348	347	1	2 363	1 028	1 336	10 536	4 804
Private Schulen	53	52	1	433	128	305	11 180	5 865
Lehrgang an öffentlichen Instituten	159	157	1	2 221	491	1 729	10 395	4 725
Lehrgang an privaten Instituten	13	13	-	146	29	117	9 803	4 430
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	10	-	10	-	4 821
Insgesamt	573	570	3	5 173	1 676	3 496	10 527	4 797

^{*)} Abweichung der Gesamtförderung durch Rundung der Förderungsbeträge

3. Geförderte (Vollzeitfälle)¹⁾ und finanzieller Aufwand im Land Brandenburg 1998 im Durchschnitt pro Monat nach Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Geförderte (Vollzeitfälle) durchschnittlicher Monatsbestand mit			Finanzieller Aufwand durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf und Monat		
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
	Anzahl			DM		
Öffentliche Schulen	106	2	110	272	57	779
Private Schulen	15	1	15	298	115	727
Lehrgang an öffentlichen Instituten	49	1	50	270	200	820
Lehrgang an privaten Instituten	4	-	4	316	-	696
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	173¹⁾	3¹⁾	178¹⁾	274	98	784

*) Angaben liegen nicht für Teilzeitfälle vor

1) Abweichung des Gesamtdurchschnitts durch Rundung der einzelnen Durchschnittswerte

4. Geförderte im Land Brandenburg 1998 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte V=Vollzeit T=Teilzeit	Geförderte zusammen	davon mit dem Fortbildungsziel nach				
		Berufsbildungs- gesetz	Handwerks- ordnung	vergleichbarem Bundesrecht	vergleichbarem Landesrecht	
Öffentliche Schulen	V	230	52	172	-	6
	T	118	10	108	-	-
Private Schulen	V	34	8	24	-	2
	T	23	10	13	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	V	129	10	119	-	-
	T	371	39	331	-	1
Lehrgang an privaten Instituten	V	9	1	8	-	-
	T	24	7	15	-	2
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	V	-	-	-	-	-
	T	1	-	1	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	V	-	-	-	-	-
	T	4	2	1	1	-
Insgesamt	V	402	71	323	-	8
	T	541	68	469	1	3

5. Geförderte im Land Brandenburg 1998 nach Alter, Geschlecht, Art der Förderung und Wohnumfeld

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren (am Jahresende)	Geförderte		davon in				
	zusammen	weiblich	Vollzeit			Teilzeit	
			zusammen	weiblich	wohnten während der Fortbildung nicht bei den Eltern	zusammen	weiblich
	Personen						
unter 20	3	1	1	1	1	2	-
20 - 25	177	64	106	39	81	71	25
25 - 30	347	70	152	26	134	195	44
30 - 35	203	22	80	4	70	123	18
35 - 40	146	23	47	8	45	99	15
40 und älter ...	67	11	16	1	16	51	10
Insgesamt ...	943	191	402	79	347	541	112

6. Geförderte im Land Brandenburg 1998 nach Dauer der Fortbildungsmaßnahme

Dauer der Fortbildungs- maßnahme von ... bis unter... Monaten	Geförderte zusammen	Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Personen						
1 - 3	1	1		1	-	-	
3 - 6	49	41	25	16	8	4	4
6 - 9	77	62	56	6	15	12	3
9 - 12	186	123	116	7	63	55	8
12 - 15	117	51	45	6	66	41	25
15 - 18	54	19	15	4	35	28	7
18 - 21	60	11	9	2	49	40	9
21 - 24	78	24	17	7	54	44	10
24 - 30	130	28	21	7	102	72	30
30 - 36	94	14	7	7	80	68	12
36 - 42	67	26	10	16	41	39	2
42 bis 48	29	2	2	-	27	25	2
49 u. mehr	1		-	-	1	1	
Insgesamt	943	402	323	79	541	429	112

7. Geförderte (Vollzeitfälle)^{*)} im Land Brandenburg 1998 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht

Fortbildungsstätte		Geförderte (Vollzeit- fälle) zusammen	Familienstand				
			ledig	verheiratet	dauernd ge- trennt lebend	verwitwet	geschieden
z=zusammen w=weiblich		Personen					
Öffentliche Schulen	z	230	154	61	7	-	8
	w	53	43	6	1	-	3
Private Schulen	z	34	27	5	1	-	1
	w	7	6	1	-	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	z	129	86	37	1	-	5
	w	17	15	1	1	-	-
Lehrgang an privaten Instituten	z	9	8	1	-	-	-
	w	2	2	-	-	-	-
Insgesamt	z	402	275	104	9	-	14
	w	79	66	8	2	-	3

*) Angaben liegen nicht für Teilzeitfälle vor

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im August 1999

Kennziffer	Titel	Preis
A I 1 - m 03/99	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg - März 1999	2,50 DM
A I 1 - m 04/99	- April 1999	2,50 DM
A II 1 - m 04/99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg April 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A III 1 - m 03/99	Wanderungen im Land Brandenburg März 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A VI 7 - m 06/99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Juni 1999	5,00 DM
B VII 2 - 99/S	Landtagswahl 1999 Wahl zum 3. Landtag Brandenburg am 5. September 1999 - Bewerber in den Wahlkreisen und auf den Landeslisten	7,50 DM
B VII 5 - 99/4	Europawahl 1999 Wahl zum 5. Europäischen Parlament Endgültiges Ergebnis im Land Brandenburg nach Gemeinden bzw. Wahlbezirken	17,00 DM
C II 2 - m 07/99	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren im Land Brandenburg Juli 1999	3,50 DM
C II 3 - m 07/99	Ernteberichterstattung über Obst im Land Brandenburg Juli 1999	3,50 DM
C III 2 - m 06/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung Land Brandenburg Juni 1999	3,50 DM
D I 2 - vj 2/99	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten im Land Brandenburg 01.04. - 30.06.1999	6,50 DM
E I 1/3 - m 06/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Juni 1999	7,00 DM
E I 2 - m 06/99	- Produktionsindex Juni 1999	3,50 DM
E IV 1/2 - j/98	Energie-, Wasser- und Gasversorgung Land Brandenburg 1998 - Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe	4,50 DM
E IV 4 - j/97	Energiebilanz/CO ₂ -Bilanz Land Brandenburg 1997	6,50 DM
E V 1 - hj 2/98	Handwerk im Land Brandenburg 2. Halbjahr 1998	5,00 DM
F II 1/2 - m 06/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg Juni 1999	5,00 DM
G III 1/3 - m 04/99	Aus- und Einfuhr im Land Brandenburg - Vorläufige Ergebnisse - April 1999	5,50 DM
G III 1/3 - m 05/99	- Mai 1999	5,50 DM
G IV 1 - m 05/99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg - Mai 1999	5,50 DM
G IV 1 - m 06/99	- Juni 1999	5,50 DM
H I 1 - m 05/99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg - Mai 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50 DM
H I 1 - m 06/99	- Juni 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H II 1 - m 05/99	Binnenschiff-Fahrt im Land Brandenburg Mai 1999	5,50 DM
K I 1 - j/98	Sozialhilfe im Land Brandenburg 1998 - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	5,00 DM
M I 2 - m 08/99	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg August 1999	5,50 DM
ZSP	Zahlenspiegel Juli 1999	-
ZSP	Zahlenspiegel August 1999	-